

Z



Gerhardt

Karte der russischen Eisenbahnen

Ergänzt und berichtigt.

Maßstab 1:2 500 000.

Format 127×140 cm.

In 4 Blatt auf Papier Gm. 20.— ord.

In 1 Blatt auf Leinen „ 30.— „

Mit Stationsverzeichnis.

Größte und zuverlässigste Eisenbahnspezialkarte von Rußland in Ausdehnung von 1914 — des heutigen Rußland und der Randstaaten. Auf Grund des Sborniks der Stationsentfernungen sehr sorgfältig bearbeitet, sind die Bahnen durch unterschiedliche Farben und Signaturen in die 1914 bestehenden Staats-, Privat- und Zufuhrlinien nach russischen Normal- und Schmalspurbahnen gegliedert. Grenz-, Anfangs- und Endstationen sind besonders hervorgehoben, desgleichen schiffbare Flußläufe.

Auf Nebenkarten erscheinen: Sibirische-, Transbaikal-, Ostchinesische-, Mittelchinesische-, Taschkenter-, Ussuri-Eisenbahn; Gebiete und Städte von besonderer Wichtigkeit: Industriegebiet von Südrußland, Polen, Moskau, Warschau, St. Petersburg, Riga, Lodz.

■ Wichtig für Spediteure ■

Verlag Carl Flemming und C. T. Wiskott A.-G. Berlin W 50

Alleinvertrieb für das Ausland: Ullstein A.-G., Berlin SW 68.

Verlag Aurora ♦ ♦ ♦ ♦ Dresden-Weinböhla

Neuheit!

Z

Neuheit!

Die Braut des Alls

Roman von Paul Dasske

Preis: Gebunden Mark 2.50 mit 35%

10 Stück mit 40% / 25 Stück mit 45%

50 Stück mit 50%

Um es vorweg zu nehmen: Ein Roman großen Formats fordert uns heraus, sich für oder wider ihn zu bekennen. Sein Inhalt? Er ist Problem, das erkannt sein will. Mit zwingender, rücksichtsloser Offenheit wird jene gefährdete, unbegreifliche Wahrheit in verdrängten, zehrenden Menschenschicksalen gesagt, die in letzter, fordernder Stunde den Sühnetod gebieterisch erheischt. Mann und Weib, beide reifen Alters, beide durch die Ehe sittlich gebunden, treffen an irgend einer Wegscheide, zu irgend einer merkwürdigen Stunde zusammen. Blick und Gegenblick ballen sich zu Worten der Erkenntnis. Erkenntnis wird Schrei, Schrei der Verzweiflung, der den Himmel zum Zeugen eines bewußten Jertums anruft. Mann und Weib gehen aneinander zugrunde, weil ihre verkannte Religion nimmermehr heilig gesprochen werden kann. Wie ein donnernder Katarakt verrauscht im Abgrunde jenes der Welt so unverständliche Bekenntnis des: Ich kann nicht anders! Und ein zerfranstes, selbstgefälliges Gesez hebt den ersten Stein zu zermalmendem, wiewohl überflüssigem Wurf. — Wenn Ihr's nicht fühlt, Ihr werdet's nicht erjagen! — Neuland der Seelenforschung wird von uns durchschritten. Der Verfasser, der uns aus früheren Werken als Sucher auf psychischem Gebiete bestens bekannt ist, hat sein bisher wohl wichtigstes Kapitel geschrieben. Im Motto zu seinem neuen Romanwerke sagt er, worum es ihm geht. Es ist nichts Alltäglichen, was erlebt wird. Auch nicht, wie es gesagt wird. Aber das es gesagt wird, soll dem Verfasser nicht zum Tadel gereichen. Die Handlung ist äußerst spannend, voll dramatischen Lebens. So konnte ein Dichter nur, miterlebend, registrieren und schreiben. — Das Werk wird Aufsehen erregen, weil es original erschaut wurde. Und trotz kaum ausbleibenden Widerspruchs gegen das eigenartige, heikle Thema, darüber das Leben mehr wie einmal unverständlich gesprochen, erscheint der Erfolg dieses Buches schon heute gewiß. Nicht für alle ward es geschrieben, aber für viele!